



rundblick BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER • WO • WAS • WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

19. Jahrgang

Freitag, den 19. Januar 2024

Woche 3

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Förderkreis für Kinder, Kunst und Kultur zu Gast im Museum für Schreibkultur im Alpetal in Wiehl



PIZZAADARO
Tel. 02261 - 91 44 88

Lieferservice
Lieferzeiten: 11:00 - 21:30 Uhr /
Feiertage: 12:00 - 21:00 Uhr
Firmen bitte eine Stunde
vorher bestellen!
Liefergebühr 2,00 € bei einem
Mindestbestellwert von 12,00 €

Kölner Str. 334 · 51702 Bergneustadt

Bericht auf Seite 3

Hand und Fußpflege

Gesundheit und Wohlbefinden
Wir behandeln Sie gerne vor Ort, zu Hause
oder im Pflegeheim



Talstraße 6 · 51702 Bergneustadt
Tel: 02261 589 114 7

Dein Friseur.
Liesa Alina Lausberg
in der Altstadt

Wir sagen Danke an unsere
tollen Kunden für das schöne
gemeinsame Jahr.

Auf ein tolles 2024!

02261 - 45132 hair fashion & wedding hair



Unsere Energie für ein

STABILES Klima

Ökostrom zu guten Preisen
nachhaltig und lokal



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie
Voller Energie für die Region



Bericht auf zur Titelseite

Martin Heckmann ermöglichte den Kindern der Kunstwerkstatt des Förderkreises für Kinder, Kunst und Kultur gemeinsam mit ihrer Leiterin Andrea Perthel eine anschauliche Zeitreise durch die Jahrhunderte der Schriftgeschichte.

Die Kinder bewunderten erste Papyrusschriften des alten Ägypten, römische Wachstafeln und Pergamente der mittelalterlichen Skriptorien. Viele kostbare Exponate durften die Kinder in die Hand nehmen, unter anderem einen original römischen Stilus, Gänsekeile, Stahlschreibfedern bis zu heutigen Schreibwerkzeugen.

Im Atelierbereich des alten Kirchengutes schauten die Kinder zuerst Herrn Heckmann beim Schreiben über die Schulter, um dann selbst begeistert den Umgang mit Gänsekeilen und verschiedensten Schreibgeräten auszuprobieren.



Jetzt Termin vereinbaren:
022 61 / 6 40 66

NACHTBLIND?

Mit uns sehen Sie's wieder entspannter!

ENDLICH KÖNNEN WIR HELFEN!
Individuelle, biometrisch optimierte Brillengläser verbessern das Sehen bei Dunkelheit erheblich.

OPTIKER + **KÖHLER**
AKUSTIKER

... für gutes Sehen und besseres Hören

Optiker und Akustiker Köhler GmbH & Co.KG
Einkaufszentrum Bergischer Hof
51643 Gummersbach · 0 22 61 / 6 40 66
optik-akustik-koehler.de

Alle Infos im Geschäft!

Dobbeln im Jägerhof

Eine beeindruckende Tradition mit Ein-Mann Wurstlogistik

Wenn es dunkel ist und die Altstadt schläft, aber aus einem älteren Haus Gelächter zu hören und die gute Stimmung spürbar ist, dann ist es wieder so weit. Alljährlich zwischen Weihnachten und Neujahr findet im „Wohnzimmer“ der Bergneustädter Altstadt das traditionelle Dobbeln statt. Dabei handelt es sich um ein mittlerweile historisches Würfelspiel, bei dem es wortwörtlich um

die Wurst geht. Diese wird im Vorfeld durch einen ortsansässigen Metzger zusammen- und bereitgestellt und die Jägerhof-Genossenschaft übernimmt für die Tage zwischen den Jahren eine Art „Wurst-Außenlager“, damit der Spieleinsatz sichergestellt ist. Wie bei fast jedem Würfelspiel auf dem Land geht es bei der Variante für Erwachsene nicht ausschließlich um die Wurst, sondern natür-

lich auch um Schnaps. Der Vorstandsvorsitzende der Jägerhof-Genossenschaft, Frank Ludwig, hat die Theke im Griff und weiß genau, dass ohrenbetäubendes Gelächter und lautes Jubeln sichere Indizien sind: Die Würfelkombination, die Anlass für eine Runde Schnaps gibt, ist gefallen. Profis modifizieren die Spielregeln und ändern sie nach Bedarf ab. So werden sie immer wieder zu wan-

delbaren Regeln. Der urige Charme dieser altherwürdigen Kneipe unterstreicht dabei den gesamten Spieleabend. Der denkmalgeschützte, zugleich aber neuer Nutzung zugeführte Jägerhof bietet vertrautes Ambiente und einladende Atmosphäre und es gibt diverse Angebote aus Kultur und Bildung für alle Generationen und mit allen interessierten Bürgern. JaR



Der Jägerhof



Die Wurst



Die beiden Leiter der Tafel Bergneustadt, Horst Afflerbach (l.) und Joachim Lüllau (r.) freuten sich über die großzügige Spende, die von Beata Przybylek und Michael Deisen überreicht wurde. Foto: Volksbank Oberberg

Abrunden für den guten Zweck

Die Mitarbeiter der Volksbank Oberberg haben durch ihren freiwilligen Gehaltsverzicht beeindruckende 2.500 Euro gesammelt und an die Tafel Bergneustadt gespendet.

Ein starkes Zeichen setzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Oberberg mit ihrer freiwilligen Teilnahme am Programm „Abrunden für den guten Zweck“. Die Bankkaufleute können den Betrag ihrer Gehaltsabrechnung auf volle Euro abrunden und zusätzlich feste Beträge für wohltätige Zwecke spenden. Im Jahr 2023 sammelten die Mitarbeiter der Bank so knapp 2.500 Euro.

Das gesammelte Geld wird in jedem Jahr einer der zehn Niederlassungen der Volksbank Oberberg zugeordnet, die sich dann für einen Spendenempfänger entscheidet. In diesem Jahr war die Niederlassung Bergneustadt an der Reihe. Dessen Leiter Michael Deisen und die Wiedenester Ge-

schäftsstellenleiterin Beata Przybylek haben sich für die Unterstützung der Tafel Bergneustadt entschieden.

Die Tafel Bergeunstadt verschafft bedürftigen Menschen Zugang zu Lebensmitteln. Die Organisation setzt sich aus engagierten Ehrenamtlichen zusammen, die sich unermüdlich für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen. Bei der heutigen, symbolischen Scheckübergabe zeigte sich Deisen beeindruckt und betonte: „Hier kommt jeder Cent direkt bei den Bedürf-

tigen an.“ Die Leiter der Bergneustädter Tafel, Horst Afflerbach und Joachim Lüllau, freuten sich über die großzügige Spende der Volksbank Oberberg-Mitarbeiter. „Vielen Dank für diese bedeutende Unterstützung“, sagte Afflerbach und unterstrich die Notwendigkeit solcher Spenden. Er betonte auch die positive Wirkung, die solche Beiträge als zusätzliche Motivationspritze für die Ehrenamtlichen haben.

Die Volksbank Oberberg setzt mit ihrem „Abrunden für den guten

Zweck"-Programm nicht nur ein Beispiel für soziale Verantwortung, sondern stärkt auch die Bindung zur lokalen Gemeinschaft. Das Engagement ihrer Mitarbeiter trägt dazu bei, das Gemeinwohl zu fördern und bedürftige Menschen in der Region zu unterstützen.

Die Volksbank Oberberg als treibende Kraft für positive Veränderungen in der Gemeinschaft freut sich darauf, auch in Zukunft durch solche Initiativen einen nachhaltigen Beitrag zu leisten.

Tribute an Horst Janzen im Jägerhof

Weggefährten erinnern an den Bergneustädter Künstler

Die bis Ende März im Heimatmuseum und im Rathaus von Bergneustadt gezeigte Ausstellung „Wasser, Land und Leute - eine Hommage an den Künstler Horst Janzen“ hat zur Halbzeitpause am 19. Januar um 19 Uhr eine lockere Gesprächsrunde in der Gaststätte Jägerhof auf dem Programm. Jan Janzen, Sohn des Künstlers und Organisator der Ausstellung, sowie die Jägerhof-Genossenschaft haben hierzu Weggefährten von Horst Janzen eingeladen. Sie sollen aus dem Nähkästchen plaudern und an den vielseitigen Maler, Grafiker, Dekorateur, Experimentator, Bildhauer, Töpfer, Antiquitäten-sammler, Happening-Veranstalter und Kunst-Pädagogen erinnern.

„Jägerhof-Urgestein“ Friedhelm J. Beucher moderiert die Veranstaltung, an der sich auch das Publikum beteiligen kann. In den Gesprächspausen unterhält der Bergneustädter Pianist und Sänger Eberhard Rink die Gäste mit musikalischen Einlagen. Die Veranstalter freuen sich auf einen interessanten Wochenendbeginn mit angeregter Unterhaltung um und über den 1978 verstorbenen Künstler. Das gemütliche Ambiente im Jägerhof sowie ein leckeres Getränk und musikalische Untermalung lassen bei freiem Eintritt auf einen kurzweiligen Abend hoffen.

WAS WANN WO



APBV
GMBH
AMBULANTE PFLEGE
BETREUUNG & VERSORGUNG

**PFLEGE
DIENST**

Rodener Platz 3 | Reichshof
TEL.: 02265 9897910

www.apbv.de

FÜR BERGNEUSTADT,
REICHSHOF, WIEHL,
GUMMERSBACH UND
DROLSHAGEN

19. Januar

Taizé-Gebet in der Altstadtkirche/Bergneustadt
Einsingen um 19 Uhr, Taizé-Gebet um 19.30 Uhr
Veranstalter: Ökumenischer Ausschuss ev. und kath. Kirchengemeinde Bergneustadt
02261 /947498



INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 · Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de · www.ingoweber-iw.de

• Werkzeuge von A-Z • Kugellager
• Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
und vieles mehr...

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



rundblick
BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Bernd Müller
MOBIL 0170 8089752
E-MAIL bmb@
rautenberg.media

Ehrenamts-Akademie Oberberg bietet neue gebührenfreie Schulungen für freiwillig Engagierte

Praxisnahe Qualifizierung für Ehrenamtliche

Die Ehrenamts-Akademie Oberberg präsentiert ihr neues Halbjahres-Programm. Die gebührenfreien Qualifizierungskurse richten sich an ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger im Oberbergischen Kreis. Interessierte können sich ab sofort zu den 17 praxisnahen Kursen anmelden. „Auch mit diesem neuen Halbjahresprogramm bietet die Ehrenamts-Akademie Oberberg wieder konkrete Informationen zu den aktuellen Herausforderungen. Die erfahrenen Dozentinnen und Dozenten unterstützen gemeinnützige Institutionen und qualifizie-

ren Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme eingeladen, unabhängig von der Art ihres Engagements“, sagt Sylvia Asmussen, Leiterin der Fachstelle bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt des Oberbergischen Kreises. Das Seminar „Einzelkämpfer? Nein Danke!“ vermittelt beispielsweise, wie sich ehrenamtlich Aktive bestmöglich organisieren können. Über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für Vereine oder für „die gute Sache“ informiert der Kurs „Fundraising: mehr als Spenden-

auftrufe“. Außerdem stellt die Ehrenamts-Akademie das kostenlose Programm Canva vor, mit dem Vereine oder Organisation mit geringem Aufwand für sich und ihre Projekte werben können. Darüber hinaus informieren weitere Kursangebote, wie eine gute Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich und kostengünstig betrieben werden kann, etwa mit dem Workshop „Vertrauensbildende Kommunikation“ und mit dem Kompaktkurs „Elementarwissen Öffentlichkeitsarbeit“. Wie wichtig es ist, sich den Humor im Ehrenamt zu bewahren, vermittelt ein gleichnamiges Seminar der

Ehrenamts-Akademie.

Weitere Veranstaltungen und Informationen finden Sie auf www.obk.de/ehrenamtsakademie.

Die „Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt“ des Oberbergischen Kreises gestaltet das Programm der Ehrenamts-Akademie gemeinsam mit den Bildungsträgern: Volkshochschule Oberberg Katholisches Bildungswerk Katholische Familienbildungsstätte Haus der Familie Evangelische Erwachsenenbildungswerk / Evangelischer Kirchenkreis An der Agger

Mütterpflege zum Wohl der Familie

Der Verein Kompetenz gegen Brustkrebs lädt von Krebs Betroffene und Interessierte zu den Café-Gesprächen am 16. Januar von 16 bis 18 Uhr ein. Dieses Treffen dient dem Austausch von Erfahrungen sowie der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung. Als Referentinnen zu Gast sind Natascha Focke und Marsha Pacolli. Sie informieren über ihr Angebot aktiver Hilfe für Familien, wenn zum Beispiel die Mutter aufgrund von Krankheit, Kur oder Reha nicht bei ihrer Familie sein kann. Natascha Focke („Verbunden Mütterpflege“) und Marsha Pacolli („Gemeinsam mit Herz“) schreiben: „Das Wohl der Mütter und Väter und die Entlastung des Familiensystems haben wir uns

auf die Fahne geschrieben. Als Mütterpflegerinnen würden wir jeder Familie wünschen, dass sie einen bestmöglichen Start ins neue Familienglück hat und dass jedes Geschwisterkind in Ruhe begrüßt werden kann. In der Realität wissen wir, dass es meist erst in Schieflagen kommt, bevor man sich einen solchen Luxus gönnt, dabei darf das Leben auch mal einfacher sein. Im Falle von Krankheit, Kur oder Reha begleiten wir die schwierige Zeit und mit der aktiven Hilfe im Alltag schaffen wir Zeit, Ruhe und Entspannung. Wichtige Dinge werden erledigt, die Kinder sind betreut und das Essen gekocht. Mit unserem Leistungen versuchen wir möglichst individuell auf die Familien zuzu-

gehen, um sie bestmöglich zu unterstützen. Aus Erfahrung wissen wir, dass die Bedürfnisse unterschiedlicher nicht sein können. Ebenso unterschiedlich geregelt ist die Übernahme der Kosten für unseren Einsatz. Da lohnt sich immer eine Anfrage bei Ihrem Arzt oder Ihrer Krankenkasse.“

Kontakt:

Büro des Vereins Kompetenz gegen Brustkrebs
Angela Jäger, Koordinatorin
Kardinal-von-Galen-Straße 16
57462 Olpe
Telefon 02761-942974
Mobil info@gegen-brustkrebs.de
www.kompetenzgegenbrustkrebs.de

Service-Zeiten der Kreisverwaltung an Karneval

Die Kreisverwaltung weist auf geänderte Servicezeiten an den Karnevalstagen hin

Die Dienststellen der Kreisverwaltung des Oberbergischen Kreises sind an den Karnevalstagen wie folgt für den allgemeinen Besucherverkehr geöffnet:

Donnerstag, 8. Februar

Weiberfastnacht, bis 10.30 Uhr

Montag, 12. Februar

Rosenmontag sind die Dienststellen der Kreisverwaltung bis 12 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. An den übrigen Karnevalstagen gelten die üblichen Servicezeiten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

*Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich*

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de



**Wir begleiten.
Trauerfloristik**

L. Enns – fine Design
Kölner Str 276–278
51702 Bergneustadt
Tel: +49 2261 470 911
www.lydiaenns.de



Johanna brachte den Segensspruch über dem Haupteingang des Kreishauses an.

Sternsinger brachten Segen ins Kreishaus

Sternsinger-Gruppe der katholischen St. Franziskus-Pfarrgemeinde sang und sammelte

Die Sternsinger waren auch im Kreishaus zu Gast. Mehr als 20 Kinder und Jugendliche in Kostümen als die Heiligen Drei Könige

und das Organisations-Team der Gummersbacher Pfarrgemeinde St. Franziskus sangen und brachten den Segensspruch an.



Singen und Spenden für den guten Zweck: die Sternsinger der St. Franziskus-Pfarrgemeinde sind zu mehr als 800 Adressen unterwegs.

„Ich freue mich sehr, dass ihr wieder Segen für die Mitarbeitenden sowie die Besucherinnen und Besucher des Hauses bringt. Vielen Dank, dass ihr euch erneut für bedürftige Kinder weltweit einsetzt, - in diesem Jahr insbesondere für bedürftige Kinder in Amazonien“, sagte der Kreisdezent für Gesundheit, Jugend und Soziales, Ralf Schmallenbach beim Empfang der Sternsinger-Gruppe im Foyer des Kreishauses.

Gesammelt wird in diesem Jahr schwerpunktmäßig für einen besseren Schutz von Umwelt und Kulturen. „Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird“, teilt das Kindermissionswerk zum diesjähri-

gen Dreikönigssingen mit.

„Auch unsere rund 1.500 Mitarbeitenden werden sich über den Segensspruch für das Jahr 2024 freuen, der sie jetzt auf ihrem täglichen Weg ins Büro begleitet“, sagte Ralf Schmallenbach beim Empfang der Sternsinger im Kreishaus. In seinem Gespräch mit den Kindern und Jugendlichen wurde deutlich, wie sehr ihnen die Sammelaktion am Herzen liegt: „Es ist schön in der Gruppe unterwegs zu sein. Das Regenwetter ist uns dabei ganz egal, denn wir haben immer viel Spaß und es ist toll, dass wir Spenden für so viele Kinder auf der ganzen Welt bekommen“, sagten Alexa und Malena. Sie sind mit rund 45 Sternsinger der St. Franziskus-Pfarrgemeinde bereits seit Weihnachten in kleineren Gruppen unterwegs, um rund 800 Haushalte und Einrichtungen zu besuchen, zu singen, den Segensspruch zu überbringen und Geld für den guten Zweck zu sammeln. „Besonders in den Alten- und



Die Sternsinger-Gruppe der St. Franziskus-Pfarrgemeinde Gummersbach war zu Gast im Kreishaus, um den Segensspruch zu überbringen und eine Geldspende zu sammeln. (Fotos: OBK)

Pflegheimen und in vielen Haushalten freuen sich die Menschen über unseren Besuch“, sagte Andrea Kuhl, die sich mit Kerstin Köhler und Elisabeth Sologuren im Organisations-Team ehrenamtlich engagiert und die Stern-

singer seit vielen Jahren begleitet. In kunstvollen Kostümen brachten Anna, Lotte und Johanna als „Weise aus dem Morgenland“ den Segensspruch $20 \cdot C + M + B \cdot 24$ an gleich drei Türen an: über dem Haupteingang



Begleitet von Kreisdezentern Ralf Schmallenbach befestigt Anna den Segensspruch über der Bürotür des Landrates.



Alexa und Malena engagieren sind gerne ehrenamtlich als Sternsinger.



Lotte brachte die Segensbotschaft an der Bürotür des Kreisdirektors an.

des Kreishauses und den Büro-
eingängen von Landrat und Kreis-
direktor. Für ihr Engagement wur-
den die Sternsinger und ihre Be-
gleiterinnen und Begleiter zu Do-
nuts und Erfrischungsgetränken
eingeladen, eine kleine Erho-
lungspause auf ihrem langen Weg
von Haus zu Haus.



Kreisdezentrat Ralf Schmallenbach hielt eine Geldspende für die Sammelaktion der Sternsinger bereit.



Eine kleine Stärkung gab es für die Sternsinger im Kreishaus.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 02. Februar 2024
Annahmeschluss ist am:
26.01.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigentel:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik

CDU Reinhard Schulte
SPD Ralf Zimmermann
FDP Rolf-Theo Jansen
UWG Jens-Holger Pütz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Zustel-
lung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg
Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte
Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende
Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion
wider.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
Pressematerialien**
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATER
Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenbergberg.media

REPORTERIN
Janine Ridder
j.ridder@rautenbergberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION
info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG
rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP
rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

**RAUTENBERG
MEDIA**

Kleine Ideen fördern lassen - die diesjährige Bewerbungsphase für die Förderung von Kleinprojekten startet

Kleine Projektvorhaben können zum vierten Mal unterstützt werden

Dorfgemeinschaften, Förder-, Kultur- und Sportvereine, soziale Einrichtungen und Initiativen mit guten Projektideen können Förderung beantragen. Dabei müssen die Gesamtkosten der Projektvorhaben zwischen 2.500 und 20.000 Euro liegen und innerhalb weniger Monate umsetzbar sein. Zudem müssen die Projekte aus den Bereichen Leben & Arbeiten, Freizeit & Kultur, Natur & Klima oder Lernen stammen und der positiven Entwicklung der Region dienen. Es können investive Maßnahmen wie z. B. die Anschaffungen von Spielgeräten, Außenmöblierung, Infotafeln, die Einrichtung und Ausstattung von Kultur- einrichtungen oder Gemeinschaftshäusern gefördert werden. Kleinere Baumaßnahmen zur Dorfgestaltung, zum Anlegen von Gemeinschaftsgärten oder zur Aufwertung von Freizeiteinrichtungen können ebenso unterstützt werden.

In den nächsten acht Wochen bewerben

Bis zum 1. März kann man sich bei der LEADER-Region Oberberg um eine Förderung bewerben. Übrigens läuft bei der Nachbarregion LEADER Bergisches Wasserland ab dem 15. Januar zeitgleich ein Projektaufruf für diese Förderung.

Nachdem in den drei vergangenen Jahren 54 Kleinprojekte vom Spielplatzturm über Lastenräder bis zum Naturschaugarten erfolgreich gefördert werden konnten, möchte die Region Oberberg: 1.000 Dörfer - eine Zukunft auch in diesem Jahr wieder Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets unterstützen. Die Fördermittel werden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutz“ (GAK) des Bundes und der Länder zur Verfügung gestellt. Der Oberbergische Kreis steuert einen Anteil von 10 Prozent zum Gesamtbudget bei.

Die wichtigsten Informationen zur Förderung von Kleinprojekten in



Kletterlandschaft Wallefeld, Ausschnitt. Foto: KVO e. V.

Kürze:

- Anträge für Kleinprojekte können bis zum 1. März, 15 Uhr beim Regionalmanagement eingereicht werden.
- Die Gesamtkosten des Kleinprojektes liegen unter 20.000 Euro.
- Gefördert werden maximal 80 Prozent der Gesamtkosten.
- Bei der Antragstellung sind verschiedene ergänzende Dokumente einzureichen (z. B. Kostenplan und Angebote, nötige Genehmigungen, Nutzungsvereinbarungen mit Grundstückseigentümern, etc.).
- Das Projekt wird auf dem Gebiet der LEADER-Region umgesetzt (Lindlar, Engelskirchen, ländliche Gebiete von Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl, Reichshof, Nümbrecht, Waldbröl, Morsbach).
- Die Projektauswahl erfolgt im April durch die Lokale Akti-

onsgruppe (LAG) in einer beschlussfassenden Sitzung im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

- Kleinprojekte dürfen erst nach Projektauswahl und Vertragsabschluss starten und müssen in laufenden Jahr bis zum 15. November umgesetzt und mit dem Regionalmanagement abgerechnet werden.
- Bereits begonnene Projekte können nicht gefördert werden.

Für sämtliche Fragen rund um die Kleinprojekte steht das Regionalmanagement gerne zur Verfügung.

Zwei Informationsveranstaltungen im Januar

Ein Informationsabend zur Kleinprojekte-Förderung findet am 15. Januar in Waldbröl-Hermesdorf (DLRG Ausbildungszentrum, Kickekamp 12) um 18 Uhr statt. Nähere Informationen zu den Terminen und alles Wissenswerte

rund um die Kleinprojekte sowie die Antragsunterlagen und Formulare finden Interessierte unter www.1000-dorfer.de.

(Dieser Projektaufruf startet unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung von Fördermitteln durch das Ministerium MLV.)



Großschirme für das Heimatmuseum Bergneustadt. Foto: Wolfgang Ockenfels

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 19. Januar

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Samstag, 20. Januar

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Sonntag, 21. Januar

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Montag, 22. Januar

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Dienstag, 23. Januar

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Mittwoch, 24. Januar

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Donnerstag, 25. Januar

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Freitag, 26. Januar

Agger-Apotheke

Königstr. 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Samstag, 27. Januar

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt, 02261-48438

Sonntag, 28. Januar

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Montag, 29. Januar

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Dienstag, 30. Januar

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Mittwoch, 31. Januar

Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Donnerstag, 1. Februar

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Freitag, 2. Februar

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Samstag, 3. Februar

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654


Sonntag, 4. Februar

Adler-Apotheke

Bielsteiner Str. 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Angaben ohne Gewähr.

Rohrreinigung Rademacher

 **Rohrreinigung**
(WC - Küche - Keller - Bad)

 **Kanal TV - Untersuchung**

 **Kanal-Sanierung**
(Ohne Aufzugraben)

 **Rückstausicherung**



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber
0151 70 89 47 50

TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche wer-

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?

Gerne beraten wir Sie

und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: **02261 9154093** (24 h Rufbereitschaft)



Carola & Marie Lisa
Schönstein

& Team

Die freundliche Pflege

Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de

den von der Arztrefzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Fortbildung für ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit

Das Jugendamt des Oberbergischen Kreises bietet in Kooperation mit der Begegnungsstätte in Bergneustadt eine Fortbildung für ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit an. Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene, die regelmäßig mit einer Gruppe von Kindern und/oder Jugendlichen zusammenarbeiten oder Ferienfahrten für Kinder und/oder Jugendliche organisieren bzw. begleiten. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung berechtigt zur Verlängerung der Juleica, kann aber auch von anderen Interessierten an dem Thema besucht werden. Die Veranstaltung findet am Samstag, 24. Februar, in der Zeit von 8 bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte Hackenberg in Bergneustadt statt.

Referentinnen an diesem Tag sind Dorothee Nohn und Kerstin Krö-

gis von ServIn, der Servicestelle für außerschulische Inklusion des Oberbergischen Kreises sowie Jörg Brück vom Team der Jugendförderung des Kreisjugendamtes. Das Thema dieser Fortbildung ist „Räume für Vielfalt in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“. Es werden die Fragen behandelt „Was sind gute Rahmenbedingungen für inklusive Angebote?“ und „Wie gestalten wir offene Orte?“. Auch werden die Finanzierungsmöglichkeiten für inklusive Maßnahmen und Aspekte des Kinder- und Jugendschutzes besprochen. Dabei werden sich theoretische Wissensvermittlung und praktische Workshop-Arbeit die Waage halten. Anmeldungen sind ab sofort bei dem zuständigen Kreisjugendpfleger, Herrn Jörg Brück (Telefon: 02261/88-5156, E-Mail: jugendpflege@obk.de) möglich.



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Mehr Frauen als Männer im Kreis Höxter von Arthrose betroffen

Bewegung hilft gegen den Schmerz

Die Gelenkerkrankung Arthrose ist im Kreis Höxter weit verbreitet. Allein rund 11.900 AOK-Versicherte leiden an Arthrose im Knie- oder Hüftgelenk. Dabei sind deutlich mehr Frauen als Männer betroffen. Das belegt eine aktuelle Auswertung der AOK NordWest. Danach wurde in 2021 bei 1.974 AOK-Versicherten die sogenannte Coxarthrose, eine Gelenkerkrankung am Hüftgelenk, und bei 9.892 eine Gonarthrose am Kniegelenk diagnostiziert. Heilbar ist Arthrose nicht, die Symptome lassen sich aber lindern. „Die schmerzvolle Erkrankung kann starken Leidensdruck auslösen und nicht nur das Berufs-, sondern auch das Privatleben in erheblichem Umfang einschränken. In vielen Fällen kann der Krankheitsverlauf mit konservativer, ambulanter Therapie sowie medikamentöser Behandlung positiv beeinflusst werden. Als sinnvolle Ergänzung können Patientinnen und Patienten selbst viel tun: Gezielte Bewegung und ein normales Körpergewicht helfen, Schmerzen zu lindern und vorzubeugen“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhöner. Im Jahr 2021 waren im Kreis Höxter wegen Coxarthrose 1.122 Frauen und 852 Männer in ärztlicher Behandlung. Bei der Gonarthrose waren es 5.656 Frauen und 4.236 Männer. In den meisten Fällen beginnt die Krankheit schleichend ab dem 50. Lebensjahr. Zu den charakteristischen Sympto-

men von Arthrose zählen Gelenkschmerzen bei Bewegungsbeginn. Häufig verstärken sich arthrosebedingte Anlaufschmerzen früher oder später, wenn die betroffenen Gelenke belastet werden. Geht der entstandene Belastungsschmerz in einen belastungsabhängigen Schmerz über, so ist das ein eindeutiger Hinweis darauf, dass die Arthrose fortschreitet und sich der Gelenkknorpel abbaut. Warum sich der Gelenkknorpel bei manchen Menschen schneller abbaut als bei anderen, ist noch nicht zweifelsfrei geklärt. Hormonelle Einflüsse und erbliche Konditionierungen spielen aller Wahrscheinlichkeit eine große Rolle, ebenso das zunehmende Alter. Durch die Veränderungen in den Gelenken und durch schmerzvermeidende Schon- oder Fehlhaltungen kommt es zudem nicht selten zu Muskelverspannungen, die weitere Schmerzen verursachen. Im weiteren Verlauf der Erkrankung sind Entzündungsschübe möglich, die die Beweglichkeit der Gelenke einschränken und Spannungsgefühle verursachen. Mitunter versteifen und verformen sich die Gelenke. Das kann dazu führen, dass eine gelenksetzende Operation angezeigt ist. „Eine operative Therapie ist nicht das Mittel der ersten Wahl, manchmal aber unumgänglich. Verschiedene konservative Therapien wie eine medikamentöse Behandlung und Physiotherapie



Rund 11.900 AOK-Versicherte im Kreis Höxter leiden an Arthrose im Knie- oder Hüftgelenk. Fotos: AOK/Colourbox/hfr.

können aber helfen, die Beschwerden deutlich zu lindern“, so Wehmhöner. Besonders Bewegung und ein gezielter Muskelaufbau sind effektive Therapien bei Arthrose. Denn regelmäßige Bewegung beugt einer weiteren Versteifung und Fehlbelastung vor. Gezieltes Training baut Muskeln auf, die die Gelenke entlasten können.

Damit Patientinnen und Patienten eine informierte Entscheidung „pro oder contra Eingriff“ gemeinsam mit ihrem Arzt oder ihrer Ärztin treffen können, bietet das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) eine Entscheidungshilfe für Patientinnen und Patienten mit Kniearthrose unter gesundheitsinformation.de.

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

pünktlich

zielgerichtet

lokal

PRESSE VERTRIEB

GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Junge Designerin sucht
Pelze, Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser, Bilder, Möbel, gern auch Haushaltsauflösungen. Frau Franz, Tel. 0163/8868565

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art
sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden - Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr - Tel. 0 27 62/73 88





Photovoltaik bringt das Dachdeckerhandwerk aufs Dach

Der Run auf Photovoltaik-Anlagen hat begonnen, denn viele Bauherren möchten von den Steuererleichterungen und Förderungen profitieren, aber auch die Klimawende mitgestalten. In einigen Bundesländern sind PV-Anlagen auf Dächern mittlerweile sogar verpflichtend. Allerdings gibt es bei der Montage von PV-Anlagen auf Dächern einiges zu beachten. Mittlerweile häufen sich die Schadensmeldungen durch unsachgemäße Arbeiten. So werden Solaranlagen auf bauphysikalisch nicht geeigneten Unterkonstruktionen montiert. Daher sollte vor der Installation einer PV-Anlage geprüft werden, ob das Dach die notwendigen Eigenschaften erfüllt oder vorher ertüchtigt werden muss. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) geht davon aus, dass unsanierte Dächer oft vor Ablauf der Amortisationszeit der PV-Anlagen von 20 Jahren saniert werden müssen. „Die vorhandene PV-Anlage muss dann abgebaut und während der Sanierungszeit außer Betrieb genommen werden. Dadurch entstehen für den Bauherrn unnötige Zusatzkosten, die in vielen Fällen vermieden werden könnten, wenn Sanierung und Aufbringen der PV-Anlage gleichzeitig vorgenommen werden,“ erklärt Jan Redecker, Experte für Photovoltaik und Solarenergie beim ZVDH.

Geschultes Dachdeckerhandwerk vermeidet Schäden

Um Schäden zu vermeiden, sollte ein Innungsbetrieb des Dachdeckerhandwerks zurate gezogen werden, denn er kennt sich mit den Auswirkungen beim Aufbringen von PV-Modulen auf die Statik des Daches aus. Auch müssen die einzelnen Module der Anlage sicher befestigt werden, damit es nicht zu Schäden durch z. B. Windsog oder Schneelast kommt. Dazu muss man wissen, in welchem Windzonengebiet das Eigenheim steht. Deutschland ist in vier unterschiedliche Kategorien eingeteilt, die Auskunft darüber geben, welche Windgeschwindigkeiten für verschiedene geografische Regionen gelten. Damit einher gehen bestimmte Anforderungen an die Befestigung von Ziegeln,

aber auch von PV-Anlagen. Und um Feuchteschäden zu verhindern, müssen die Befestigungselemente und Kabeldurchführungen auf das Dachmaterial abgestimmt und fachgerecht eingebaut werden. Außerdem dürfen das Dachmaterial und die Unterkonstruktion bei der Montage nicht beschädigt werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt sind Wartungswege: Diese sind unbedingt einzuplanen, damit später die Module für Reinigung und Kontrolle zugänglich sind. Wer mehr wissen möchte, findet umfassende Informationen und direkt auch den passenden Dachdeckerbetrieb auf dieser Website: www.pv-dachdecker.de

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Bei Arbeiten auf Dächern besteht auch immer die Gefahr abzustür-

zen. Dachdecker und Dachdeckerinnen wissen um die Gefahr: Sie führen eine Gefährdungsanalyse durch, sichern sich vor Absturz und gehen keine Risiken ein. Arbeitsschutzmaßnahmen sind daher unerlässlich. Übrigens: Auch Auftraggebende können haftbar gemacht werden. Es häufen sich Fälle, wo Baustellen wegen Nichtbeachtung von Arbeitsschutzmaßnahmen stillgelegt werden. Das kostet Nerven, Zeit und Geld. Dachdeckerfachbetriebe haben die Erfahrung und Routine, all die genannten Punkte umzusetzen. Sie beraten, führen alle Arbeiten fachgerecht durch und bauen in Kooperation mit Betrieben aus dem Elektro-Handwerk sichere und nachhaltige Anlagen ein. Auch kennen sie sich mit den aktuellen Förderprogrammen aus. (akz-o)



Photovoltaik: Dachdecker wissen, was zu tun ist. Foto: HF. Redaktion Harald Friedrich/akz-o



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Bergneustadt



undblick
BERGNEUSTADT
Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis



Lüneburger Heide

Hotel Zur Heidschnucke in Asendorf



3 Tage
Halbpension

Reise-Code: zuas

ab € **159,-** p.P.

Ihr Hotel liegt im charmanten Asendorf und erwartet Sie mit einem Restaurant mit Wintergarten, Terrasse, Bar, Spielplatz, Minigolfanlage sowie Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Schwalldusche, Wellnessanwendungen u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Schwalldusche, Finnischer Sauna, Bio-Sauna mit Farblichttherapie, Tepidarium und Ruheraum
- ✓ 1 x Minigolf ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	3	5
09.01.-29.02.24, 01.11.-20.12.24		159	229	379
01.03.-31.05.24, 16.09.-31.10.24		189	259	419
01.06.-15.09.24		189	279	449

Keine Einzelzimmer buchbar.



Beispiel Doppelzimmer



Harz

CAREA Residenz Hotel Harzhöhe in Goslar-Hahnenklee



3 Tage
All Inclusive

Reise-Code: reha

ab € **89,-** p.P.

Ihr Hotel liegt ca. 18 km von Goslar entfernt. Mit der Seilbahn gelangen Sie auf den Bocksberg mit herrlicher Aussicht. Das Hotel verfügt u. a. über ein Restaurant, Kaminbar, Bierstube, Terrasse, Billardtisch, Aufzug sowie Hallenbad.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ All Inclusive ✓ WLAN
- ✓ Nutzung des Hallenbads
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
09.01.-24.01.24, 03.11.-23.11.24		89	139	219	299
25.01.-30.01.24, 25.02.-14.03.24		109	169	279	389
31.01.-24.02.24, 15.03.-28.03.24, 07.04.-25.04.24, 02.05.-07.05.24, 20.05.-20.06.24, 22.09.-02.11.24, 24.11.-17.12.24		119	189	319	429
29.03.-06.04.24, 26.04.-01.05.24, 08.05.-19.05.24, 21.06.-21.09.24		129	199	329	459

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 2,30 € pro Person/Nacht



Beispiel Doppelzimmer



Bergisches Land

Trans World Hotel Kranichhöhe in Much



3 Tage
Halbpension

Reise-Code: krnu

ab € **179,-** p.P.

Ihr Hotel bietet ein Restaurant mit Terrasse, Bar, Brasserie, E-Bike-Verleih, Fitnessraum sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Ruheraum, Dampfbad und Teelounge. Wellnessanwendungen werden angeboten.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Erlebnissauna, Dampfbad, Ruheraum und Teelounge ✓ 1 x Medijet-Massage (ca. 15 Minuten) ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ Teilnahme an Sportkursen ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region

Termine & Preise in €/Person im DZ Comfort

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	3	4
09.01.-08.02.24, 12.02.-29.02.24, 09.12.-22.12.24		179	269	349
06.05.-08.05.24, 08.07.-18.08.24		189	279	359
09.02.-11.02.24, 01.03.-05.05.24, 09.05.-07.07.24, 19.08.-08.12.24, 23.12.-27.12.24		209	309	409

Preise ggf. zzgl. Terminzuschlag

Einzelzimmerzuschlag: 40 €/Nacht



Beispiel DZ Comfort



Sauerland

Hotel Hochsauerland 2010 in Willingen

Ihr Hotel begrüßt Sie mit einem Restaurant, Bar, Café-Lounge, Sport- und Animationsprogramm, Fitnessraum, Aufzug sowie einem Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Caldarium, Infrarotkabine, Saunarium, Whirlwanne, Duschtempel mit mehreren Erlebnisduschen, und zwei Ruheräumen

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4/5/6/7 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Caldarium, Infrarotkabine, Saunarium, Whirlwanne, Duschtempel mit mehreren Erlebnisduschen, und zwei Ruheräumen
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ Leihbademantel und -saunatücher
- ✓ 5 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler (mit Voranmeldung)
- ✓ Teilnahme am Sport- und Aktivprogramm
- ✓ Abschiedsgeschenk ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ/EZ STD

Saison	Anreise	täglich				
	Nächte	3	4	5	6	7
01.03.-31.03.24, 01.06.-31.08.24, 01.12.-20.12.24		259	339	419	499	579
01.04.-30.04.24, 01.11.-30.11.24		289	379	469	559	649
09.01.-29.02.24, 01.05.-31.05.24, 01.09.-31.10.24		309	399	489	579	669

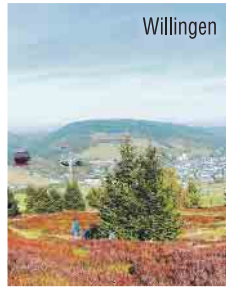
Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.

Kein Einzelzimmerzuschlag! Kurtaxe: ca. 3 € p. P./N.

4 Tage
Halbpension

Reise-Code: kuwi

ab € **259,-** p.P.



Willingen



Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online
buchen auf
reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr
0261 - 29 35 19 89 und in Ihrem Reisebüro